

Braunschweig, den 22.06.2023

**Projekt „Mathematische Lernwerkstatt für Schülerinnen und Schüler“**

**Teilprojekt „Förderung mathematisch begabter Schülerinnen und Schüler“**

***Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte der Klassen 3 und 4***

Im Rahmen unseres Projektes kümmern wir uns seit dem Jahr 2000 erfolgreich um die Förderung und Diagnostik von mathematisch begabten Schülerinnen und Schülern.

In diesem Herbst starten wir wieder mit einer neuen Fördergruppe der Klasse 3, außerdem sind noch einige wenige Plätze in der Fördergruppe der Klasse 4 frei.

Mathematisch begabte Schülerinnen und Schüler weisen häufig von der „üblichen Norm“ abweichende Leistungs- und oft auch besondere Verhaltensmerkmale auf. Aufgrund ihrer hohen mathematischen Leistungspotenzen und ihres ausgeprägten Bedürfnisses nach geistiger Aktivität sind sie im regulären Mathematikunterricht vielfach unterfordert, woraus nicht selten Konflikte in der Persönlichkeitsentwicklung (Unzufriedenheit, Desinteresse, Isolation u.a.m.) resultieren können. Deshalb wollen wir Schülerinnen und Schüler in Ergänzung zum schulischen Mathematikunterricht in ihrer gesamten Persönlichkeitsentwicklung zusätzlich fördern und fordern. Dabei geht es uns vor allem darum, den Spaß am Umgang mit Zahlen, Formen und Strukturen zu erhalten und zu vergrößern, die Freude am problemlösenden Denken zu fördern und intellektuelle Neugier zu wecken. Der Stoffkanon des Mathematikunterrichts wird dabei bereichert und vertieft, ohne jedoch wesentliche Inhalte des späteren Unterrichts vorwegzunehmen. Darüber hinaus hoffen wir, die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu stärken (z. B. Entwicklung des Selbstbewusstseins, der Anstrengungsbereitschaft, der Ausdauer, Förderung sozialer Kompetenzen).

Die Verantwortung für die Arbeit mit den Kindern liegt in meinen Händen. An der Projektarbeit sind außerdem speziell ausgebildete Studentinnen und Studenten beteiligt, die sich auf diese Weise weiter qualifizieren.

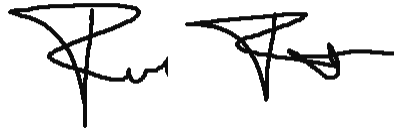
Die Diagnose eines mathematisch begabten Kindes ist ein hochkomplexer Prozess, der feinfühlig durchgeführt werden muss. Aufgrund unserer Erfahrungen meinen wir jedoch, dass wir mit den Diagnoseinstrumenten, die wir im Rahmen des Projektes einsetzen, eine fundierte Einschätzung der jeweiligen Leistungspotenzen eines Kindes geben können. Die Beobachtungen zu Ihrem Kind werden wir Ihnen im Rahmen von Elterngesprächen (jeweils gegen Ende des Schuljahres) darstellen. Die Durchführung aller diagnostischen Studien erfolgt auf der Grundlage der Bestimmungen des bundesdeutschen Datenschutzes. Gleichwohl werden wir vor Beginn der Fördersitzungen eine Einverständniserklärung von Ihnen einholen, die es uns gestattet personenbezogene Daten – insbesondere Foto- und Videoaufnahmen der Arbeitsergebnisse ihrer Kinder und der Bearbeitungsprozesse beim Problemlösen – zu Forschungs- und Ausbildungszwecken zu nutzen. Hierzu werden wir ggf. für auch einige (wenige) zusätzliche Termine mit ihren Kindern anbieten.

Es ist nicht unser Ziel, aus den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern „Rechengenie“ zu machen, vielmehr wollen wir den Kindern in ihrer persönlichen Weiterentwicklung helfen. Dazu bedarf es der Bereitschaft der Kinder: In unseren Sitzungen gibt es viele Freiheiten – z. B. bzgl. der zu bearbeitenden Probleme, der Auswahl von Lernmitteln, der Wahl von Partnern bei Gruppenarbeit. Es gibt aber auch

festen Regeln, wie z.B. pünktliches Erscheinen zu einer Sitzung, das Einhalten von Verhaltensregeln beim Arbeiten in Gruppen, einen ordentlichen Umgang mit Lernmitteln u.a.m. Außerdem streben wir – auch aus erzieherischer Sicht – eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen für einen bestimmten Zeitraum (möglichst ein ganzes Schuljahr) an. Wir bitten Sie, uns in diesen erzieherischen Belangen behilflich zu sein und sind Ihnen für konstruktive Hinweise zur Verbesserung der Projektarbeit sehr dankbar.

Zu guter Letzt: Die Fördermaßnahmen sind kostenfrei – aber nicht umsonst ☺

Mit freundlichen Grüßen



(Frank Förster - Akad. Oberrat)

## Organisation/Termine für das Schuljahr **2023/24**:

**Termin für die Schnupperstunde Klasse 3: **Dienstag 26. September 15:00-16:30****

**Termin für die Schnupperstunde Klasse 4: **Dienstag 26. September 16:45-18:15****

**Treffpunkt: jeweils Foyer im Mitteltrakt (Neubau) des Gebäudes Bienroder Weg 97 auf dem Campus Nord (ehemalige Kaserne des Bundesgrenzschutzes). Anfahrtsplan unter: <https://t1p.de/b89pv>**

**Wenn Sie Interesse an einer Förderung haben, bitten wir Sie:**

1. Melden Sie Ihr Kind bitte per E-Mail ([lws-mathematik@tu-bs.de](mailto:lws-mathematik@tu-bs.de)) für die Schnupperstunde an, mit:  
a) Namen des Kindes, b) Klassenstufe und c) Namen der Schule.  
**Kinder der Klasse 4:** Falls Ihr Kind bereits im letzten Jahr an einer Schnupperstunde teilgenommen hat, sollte es direkt zum Aufgabenwettbewerb kommen – bitte in der E-Mail vermerken – die Einverständniserklärung (s. Punkt 3) bitte als pdf von unserer Homepage laden (s.u.) und Ihrem Kind zum Aufgabenwettbewerb mit.
2. **Nach der Schnupperstunde sollte Ihr Kind selbst über eine weitere Teilnahme entscheiden. Weiteres Interesse zeigen Sie uns, indem Ihr Kind zum Aufgabenwettbewerb erscheint.** Eine weitere schriftliche Rückmeldung ist nicht notwendig.
3. **In der Schnupperstunde erhalten Ihre Kinder eine Einverständniserklärung mit Anmeldebogen. Geben Sie Ihren Kindern bitte unbedingt diese Unterlagen zum Aufgabenwettbewerb mit. Ohne das Einverständnis können wir den Test nicht durchführen!**

**Termin für den Aufgabenwettbewerb Klasse 3 und 4: **Mittwoch 27. September 15:00-16:30.****  
**Ort: Hörsaal PK 11.1/2 (Hörsaalgebäude **Pockelsstr. 11**, neben Naturhistorischem Museum, s. <https://t1p.de/f2lim>)**

Auf der Basis des Aufgabenwettbewerbes werden wir allen Teilnehmern **schriftlich per Mail** Empfehlungen für die weitere Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Projekt geben.

Insbesondere weisen wir bereits jetzt vorsorglich darauf hin, dass wir nur eine begrenzte Zahl von Förderplätzen zur Verfügung haben, so dass wir meist eine Auswahl treffen müssen.

**Die eigentlichen Förderstunden finden für die Klassen 3 und 4 jeweils vierzehntäglich dienstags von 15.00-16.30 Uhr in der „Mathematischen Lernwerkstatt“ (Raum BI 97.10), ebenfalls im Gebäude Bienroder Weg 97, 2. OG, statt.**

Der Fördersitzungen sind z. Zt. in Präsenz geplant und beginnen nach den Herbstferien.

Einen Zeitplan für das kommende Schuljahr verschicken wir mit den Zusagen.

**Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Lernwerkstatt:**  
<https://www.tu-braunschweig.de/idm/lernwerkstatt/elterninformationen-zur-begabtenfoerderung>

**Kurzlink:** <https://t1p.de/vrsv3>